

# Projekte & Themen des VCD Nordost 2013



## Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer,

2012 war ein erfolgreiches und interessantes Jahr für den VCD Nordost. Wir nahmen wieder viele Gelegenheiten wahr, unsere Positionen und unser Engagement für eine umweltfreundliche Mobilität bei Demonstrationen, Aktionen und Veranstaltungen einzubringen. So beteiligten wir uns am Umweltfestival und am Bundesweiten Umwelt- und Verkehrskongress (BUVKO), veranstalteten Diskussionsabende zum Beispiel zum Thema »Tempo 30« und mischten uns in Entscheidungsprozesse zu Verkehrsplanungen ein. Neue Eindrücke, positives Feedback und interessante Diskussionen gaben uns hierbei neue Impulse für unsere ehrenamtliche Arbeit.

Unsere neue Regionalgruppe in Rostock, die erst vor etwa einem Jahr gegründet wurde, trifft sich inzwischen schon einmal monatlich, um über Positionen und Aktionen in der Region zu beraten und sich auszutauschen.

Auch unsere Projekte wurden 2012 weiterentwickelt. Kindergärten unterstützen wir weiterhin bei der Mobilitätserziehung, wobei vor allem der Rollerparcours auf reges Interesse stieß. Unsere Tagung »Sicher mobil im Alter« und die Exkursionen dazu waren 2012 gut besucht. Am 1. Juli 2012 startete außerdem das neue Projekt »Klimaverträglich mobil 60+« mit einem Regionalkoordinator für Berlin und Mecklenburg-Vorpommern.

Diese und weitere Projekte wollen wir auch 2013 weiterführen oder neu entwickeln, um Aktive miteinander zu vernetzen und die ökologische Mobilität zu fördern.

Und nun lade ich Sie herzlich zu unserer Jahresmitgliederversammlung am 25. Mai 2013 um 13 Uhr ein. Sie findet im Saal »Havel-Spree« des VBB (Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg) am Hardenbergplatz 2 in 10623 Berlin statt. Diskutieren Sie mit uns über die Ziele für diese und die nächsten Jahre.

Im Namen des ganzen Vorstands bedanke ich mich bei Ihnen für Ihre Mitgliedschaft.

**Marion Laube**  
für den Vorstand VCD Nordost

## Neue VCD Regionalgruppe in Rostock



Im April 2012 gründete sich in Rostock eine neue Regionalgruppe. Die neun motivierten »Crew«-Mitglieder möchten von nun an den Verkehr der Stadt nachhaltig verändern. Den Fokus setzen sie dabei auf verkehrsübergreifende Mobilitätskonzepte wie zum Beispiel Carsharing und Shared Spaces. Gleichzeitig wollen sie Mitmenschen über einfache Alternativen zur Fortbewegung informieren und so zum Umdenken im Verkehrsbereich beitragen. Die Gruppe trifft sich jeden letzten Donnerstag im Monat zur Mitgliederversammlung, zu der Interessierte eingeladen sind.

■ Michael Reitz  
rostock@vcd-nordost.de

## Erfolgreiche Tagung zur Seniorenmobilität

Im November 2012 organisierte der VCD Nordost e.V. im Nachbarschaftshaus Urbanstraße die ganztägige Fachtagung »Sicher mobil im Alter«, die mit 48 Teilnehmenden gut besucht war. Die Fachtagung befasste sich mit dem Thema »Verkehrsformen im Konflikt – Probleme und Lösungsansätze«. In vier Workshops wurden Konflikte und mögliche Lösungsansätze bezüglich der Interaktion von verschiedenen Verkehrsformen erarbeitet (Fuß – Auto; Fuß – Fahrrad; Fahrrad – Auto; ÖPNV – Fuß/Fahrrad/Auto). Als Ergebnis kann grundsätzlich festgehalten werden, dass vorrangig ein Wertewandel bei der Verkehrsteilnahme das Ziel sein sollte, bei dem das »rücksichtsvolle Miteinander« in den Vordergrund gerückt wird. Im anschließenden

Plenum wurde diskutiert, wie die Ergebnisse und Maßnahmen in die künftige Politikgestaltung einfließen können. Der Kurzinput zum Thema »Tempo 30« von Rainer Hauck (VCD e.V.) und das Impulsreferat zur »Rücksicht-Kampagne« von Burkhard Horn (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin) rundeten das Tagungsprogramm ab. Zudem fanden drei Exkursionen zur Verdeutlichung des Zusammenspiels von Fahrrad, ÖPNV, Fußverkehr und Autoverkehr sowohl vor als auch nach der Tagung statt. Auch im Jahr 2013 planen wir wieder eine Fachtagung, die wir an den Bedürfnissen der Teilnehmenden ausrichten möchten.

■ Wolfgang Lukowiak  
mobil60plus.be@vcd.org



## Tempo 30

Tempo 30 als innerörtliche Regelgeschwindigkeit bringt mehr Sicherheit und Lebensqualität in unsere Städte und Gemeinden! Dabei geht es nicht darum – wie oft irrtümlicherweise angenommen – Tempo 30 flächendeckend einzuführen. Nach wie vor sollte Tempo 50 (oder mehr) als Ausnahme angeordnet werden können, wenn die verkehrlichen Gegebenheiten es zulassen. Derzeit kann Tempo 30 nicht auf Vorfahrts- und überörtlichen Straßen rechtsicher angeordnet werden, selbst wenn die Gemeinden und Städte es wollten. Nur eine entsprechende Änderung der Straßenverkehrsordnung (§ 45) würde eine innerörtliche Regelgeschwindigkeit von 30 km/h ermöglichen.

Im März 2013 diskutierten im Rahmen der Mittwochsrunde des VCD Nordost Heike Aghte, Koordinatorin der Europäischen Bürgerinitiative »30 km/h – macht die Straßen lebens-

wert!«, und Dr. Lutz Kaden von der Industrie- und Handwerkskammer Berlin über Vor- und Nachteile dieser Idee. Sowohl die einleitenden Stellungnahmen beider Seiten als

auch die Beiträge der anschließenden Diskussion brachten viele interessante Argumente hervor, die uns ermutigt haben, weiterhin für Tempo 30 als innerörtliche Regelgeschwindigkeit zu werben. Denn mit einer Geschwindigkeitsreduzierung

könnten Schadstoff- und Lärmemissionen reduziert, die Bremswege im Vergleich zu Tempo 50 halbiert und das Verletzungsrisiko bei Unfällen gesenkt werden. Daher möchten wir Sie ermuntern, sich ausführlicher zum Thema unter [tempo30.vcd.org/](http://tempo30.vcd.org/) zu informieren und die Europäische Bürgerinitiative »30 km/h – macht die Straßen lebenswert!« zu unterstützen.



■ Tino Kotte  
info@vcd-nordost.de

## Initiativen gegen Verkehrslärm



Verkehrslärm beeinträchtigt das Wohlbefinden und die Gesundheit der Menschen erheblich. Der VCD Nordost beteiligt sich aus diesem Grund an Initiativen, die sich gegen Verkehrslärm richten. Der Internationale »Tag gegen Lärm« am 24. April ist im Aktionskalender des VCD

Nordost zu einem festen Datum geworden. Während wir in den vergangenen Jahren zusammen mit anderen Verbänden und Initiativen auf den unerträglichen Lärm und die mangelnde Verkehrssicherheit am Tempelhofer und Mariendorfer Damm aufmerksam machten, sorgt sich der VCD Nordost in diesem Jahr um die Situation direkt vor der eigenen Haustür: Die Yorckstraße an unserer Landesgeschäftsstelle, stark befahrene Verbindung zwischen Schöneberg und Kreuzberg mit mehreren charakteristischen Bahnbrücken, wird in den nächsten Jahren neu gestaltet. Der VCD Nordost unterstützt die dazu bereits laufende Bürgerbeteiligung mit mehreren Lärmmessungen.

■ Christian Kölling  
christian.koelling@vcd-nordost.de

## Klimaverträglich mobil 60+



Unser Verbundprojekt »Klimaverträglich mobil 60+« des VCD-Bundesverbandes startete am im Juli 2012 und ist auf drei Jahre ausgelegt. Kooperationspartner sind der Deutsche Mieterbund und die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO). Ziel ist zum einen, dass ältere Menschen im Wohnumfeld, beim Einkaufen, in der Freizeit und beim Reisen selbst möglichst klimaschonend unterwegs sind. Zum anderen geht es um die Mobilität von Dienstleistern im Bereich »Versorgt werden«. Die Umsetzung erfolgt durch Regionalkoordinatoren mit einem Arbeitsplatz in der jeweiligen Landesge-

schäftsstelle. Im Rahmen von Aktionen, Workshops und regelmäßigen Beratungssprechstunden geht es um Tipps und ganz konkrete Fragen z.B. rund um Bus und Bahn, Carsharing, Spritsparen, umweltverträgliches Reisen, Fahrrad und Co. Für Dienstleister wird es Workshops unter anderem zum umweltverträglichen Flottenmanagement geben.

■ Wolfgang Lukowiak  
mobil60plus.be@vcd.org



## Standarbeit des VCD



Der VCD Nordost hat sich und seine Positionen auch in den letzten 12 Monaten wieder bei verschiedenen Gelegenheiten, u.a. beim Umweltfestival, beim Heldenmarkt und bei Straßenfesten, mit einem Stand präsentiert. Dabei kooperieren wir auch – wie z.B. bei der Velo Berlin – mit Mitarbeiter/innen bzw. Promoter/innen des VCD-Bundesverbandes. Wir möchten auch zukünftig wieder dabei sein und freuen uns über Unterstützung von Freiwilligen.

■ Wolfgang Lukowiak  
wolfgang.lukowiak@vcd-nordost.de

## Selbst sicher mobil – mit dem Roller

Auch 2012 führten wir das Projekt »Selbst sicher mobil« an vielen Kindergärten durch. Wir unterstützten Kindergärten in ihrer Arbeit im Bereich Mobilitätserziehung und regten mit unseren Projektbausteinen Erzieher/innen zur Arbeit in diesem Bereich an. Dafür haben wir insbesondere den Projektbaustein »Kinder sicher mobil« mit verschiedenen Materialien entwickelt. Im Rahmen dieses Projekts beschäftigen sich die Kinder über einen längeren Zeitraum mit verschiedenen Mobilitätsformen, mit dem Thema Verkehrssicherheit und mit ihrer eigenen Alltagsmobilität. Für die Beteiligung an Festen wurde eigens ein Rollerparcours für die Kinder entwickelt, der

besonders gefragt war. Zusätzlich versuchen wir, durch Elternabende und die Beteiligung an Sommerfesten verstärkt die Eltern zu erreichen. Auch 2013 Jahr setzen wir dieses Projekt weiter fort.

■ Thorsten Haas  
selbstsichermobil@vcd-nordost.de



## Zusammenarbeit mit VCD Brandenburg

Dem Vorstand des VCD Nordost ist die überregionale Zusammenarbeit mit benachbarten Landesverbänden

wichtig, so auch mit dem VCD Brandenburg. Aus diesem Grunde trafen sich Ende Februar die Vorstände und Mitarbeiter beider Landesverbände, um sich unter anderem über die zukünftige Zusammenarbeit im Hinblick auf die Zukunft des Regionalbahn- und S-Bahn-Verkehrs und den Flughafen BER auszutauschen.



■ Tino Kotte  
info@vcd-nordost.de

## Bürgerinitiative in Greifswald

In Greifswald wurde 2012 die Bürgerinitiative »Diagonal ist besser – für Radfahrer, Autofahrer und Fußgänger« gegründet. Der VCD unterstützt neben anderen bekannten Akteuren wie dem ADFC Greifswald und dem NABU diese Bürgerinitiative. Um die Verkehrssituation in Greifswald zu verbessern, setzt sich die Initiative für das Konzept der Diagonalquerung

über die Europakreuzung ein. Eine Diagonalquerung würde die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer erhöhen, im Vergleich zu anderen Maßnahmen der Stadt kostengünstig ausfallen und das Radfahren angenehmer gestalten.

■ Torsten Wierschin  
torsten.wierschin@vcd-nordost.de

**Projekt Diagonalquerung**  
für Radfahrer mit eigener LSA  
(Grünphase mit Kfz-Linksabiegern !)

Fahrradstraße  
4.500 Radf./24h



Mühlentor (F/R)  
12.600 Radf./24h

Platz der Freiheit (Europakreuzung)  
einfahrende Fz: 14.000 Radf./24h  
35.000 Kfz/24h

## VCD Nordost zu den VBB-Tariferhöhungen 2013

Die Verkehrsunternehmen, der VBB und die Politik haben eine erschreckend phantasielose sowie eine entscheidend zu hohe Tariferhöhung zum 01.08.2013 beschlossen, die keine neuen Anreize für eine stärkere Nutzung des ÖPNV setzt und die bestehenden Defizite der Tarifsystematik nicht behebt, sondern eher verstärkt. Obwohl das Abo 65plus bewiesen hat, dass Angebote von neuen »Flatrates« die Abozahlen und damit auch die Einnahmen der Verkehrsunternehmen steigern, gibt es 2013 – bis auf die Einführung der 4-Fahrten-Kurzstrecke – schon wieder keine sozialverträgliche Neuerung in der Tarifstruktur. Dabei stehen einige Vorschläge vom VCD Nordost seit der letzten Tarifanpassung im August 2012 im Raum, z.B. ein Freizeit-Abo (ab 19 Uhr), ein Radfahrer-Abo (mit Monatsmarken im Winter und Fahrradmonatsmarken im Sommer) oder ein Freizeit-Angebot für Schüler, die für den Schulweg keine öffentlichen Verkehrsmittel nutzen.

Auch für Familienausflüge hat die Tarifstruktur des VBB weiterhin kein günstiges Angebot parat. Stattdessen verschärft die Verteuerung der Kleingruppenkarte um 4,5% auf 16,20Euro die Unattraktivität dieses Angebots für Berliner Familien weiter – und bleibt doch für kleine Touristengruppen weiterhin extrem günstig. Hier wäre die Einführung einer günstigeren Familientages-

karte wünschenswert. 2012 sprach Verkehrsminister Müller davon, die Tarife an die Inflationsrate zu koppeln, diese betrug von März 2012 bis März 2013 aber nur 1,9%, die VBB-Tariferhöhung wird jedoch im Durchschnitt 2,8% betragen – dies ist zu hoch! Zudem sind die Preise für Kraftstoffe laut Statistischem Landesamt von März 2012 bis März 2013 um 6,6% gesunken!

■ AG Bus und Bahn  
bahn@vcd-nordost.de



von: Stegelmüller/Elms - gphphoto.de

## Verstärkte Fahrradaktivitäten des VCD Nordost

Wir setzen uns für eine effektive Umsetzung der Radverkehrsstrategie ein und sind neben der Beteiligung am FahrRat des Senats Teil der bezirklichen FahrRäte. FahrRäte sind beratende Gremien in fast allen Bezirken und beschäftigen sich mit der Weiterentwicklung Berlins zu einer fahrradfreundlichen Stadt. So geht es unter anderem um das Nebenroutennetz, Radabstellanlagen im öffentlichen Raum und um die Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr.

Im Oktober 2012 fand zu diesen Themen ein Vernetzung-Treff von ADFC, BUND, Grüne Radler und VCD in der Landesgeschäftsstelle des VCD Nordost statt. Inzwischen haben sich die beteiligten Verbände auf regelmäßige Treffen festgelegt. Aktuelle Themen sind unter anderem die Forderung nach einem Radverkehrsbeauftragten und die Finanzierung der Radverkehrsstrategie.

■ Wolfgang Lukowiak  
wolfgang.lukowiak@vcd-nordost.de



von: Tino Kotte

von: Marion Laube

## Vorstandsklausur im Herbst 2012 in Rostock



von: Tino Kotte

Der VCD Nordost erfreut sich eines stetigen Mitgliederzuwachses. Besonders in Mecklenburg-Vorpommern gibt es immer mehr Menschen, denen eine umwelt- und sozialgerechte Verkehrspolitik am Herzen liegt und die sich im VCD engagieren. Dies zeigt sich u.a. in der Gründung der VCD Regionalgruppen Stralsund und Rostock und in der Tatsache, dass seit Juni 2012 Torsten Wierschin (Greifswald) und Michael Reitz (Rostock) im Vorstand des VCD

Nordost mitarbeiten. Folgerichtig war es, dass im Herbst 2012 eine Vorstandsklausur in Rostock stattfand. Hauptthemen waren die Mitgliederentwicklung, -gewinnung und -pflege und Öffentlichkeitsarbeit des VCD Nordost. Im Anschluss an die Klausur besuchte der Vorstand die Aktiven der VCD Regionalgruppe Stralsund.

■ Tino Kotte  
info@vcd-nordost.de

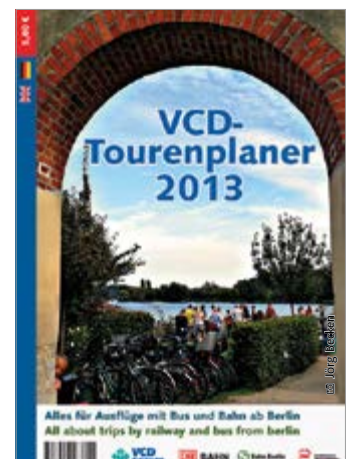
## VCD Tourenplaner 2013 – Zum 17. Mal und zum 2. Mal zweisprachig

Im April 2013 erschien der neue Tourenplaner, wie immer mit zahlreichen attraktiven Urlaubsorten zwischen der Ostsee, Polen, der Sächsischen Schweiz und dem Harz.

Der Klassiker aus dem Landesverband Nordost des Verkehrsclubs Deutschland (VCD) bündelt für die Berliner Ausflügler in einzigartiger Kombination aus Fahrplanheft und Reiseführer, wie man mit günstigen Verbindungen und preiswerten Ticketangeboten quer durchs Land kommt. Ob allein oder mit Freunden – wer etwas erleben will, erfährt, wie man mit Bahn und Bus kulturelle Angebote erreicht und wandernd, radelnd oder schwimmend die Natur genießt.

Im Tourenplaner 2013 gibt es ausführliche Informationen zu neuen Reisezielen wie zum Beispiel der Landesgartenschau in Prenzlau. Neue Tourentipps wurden vom Krimiautor Frank Goyke verfasst. So führt er Sie auf eine Radtour durch den Naturpark Uckermärkische Seen, beschreibt Sehenswertes einer Jubi-

läumsfahrt auf der Berlin-Stettiner Eisenbahn und präsentiert eine Wanderroute auf Richard Wagners Spuren durch die Sächsische Schweiz. Der VCD-Tourenplaner ist in der Geschäftsstelle des VCD Nordost, in Kundenzentren der S-Bahn und im Zeitschriften- und Buchhandel für 5 € erhältlich.



von: Marion Laube

■ Marion Laube  
info@vcd-tourenplaner.de

## Bundesfreiwillige beim VCD Nordost

Seit Anfang Januar 2013 unterstützen insgesamt drei Freiwillige im Ökologischen Bundesfreiwilligendienst den VCD Nordost, wofür wir uns sehr freuen. Eva Renziehausen, Magdalena Juszcyk-Müller und Mark Debertshäuser ergänzen unser Team

und sind in der Regel werktags zwischen 10 und 16 Uhr in der Geschäftsstelle anzutreffen bzw. telefonisch zu erreichen.

■ Tino Kotte  
info@vcd-nordost.de

## Funmove-Radtouren

Funmove-Radtouren verlaufen entlang von Flüssen und Landstraßen in Gegenden rund um Berlin. Wir möchten bei den Touren gemeinsamen Spaß am Radfahren und die Entdeckung der Landschaft erleben. Die Funmove-Radtouren des VCD Nordost finden in der Regel am dritten Sonntag in den Monaten April bis Oktober statt. Treffpunkt ist meist der Berliner Hauptbahnhof und dort der Servicepoint Washingtonplatz um 9 Uhr. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

- 19. Mai:**  
Von Pretzsch auf dem Elberadweg nach Falkenberg (Elster)
- 16. Juni:**  
Spargel- und Obsttour von Götz nach Werder (Havel)
- 14. Juli:**  
Von Werder (Havel) zum Havelbadetag über die Döberitzer Heide und das Olympische Dorf
- 18. August:**  
Von Jacobsdorf durch das Schlaubetal nach Eisenhüttenstadt
- 15. September 2013:**  
Rund um Neustrelitz
- 28. September 2013:**  
Von Schwedt zu »Mein Freund Harvey« nach Rosow (Uckermark)
- 20. Oktober 2013:**  
Pilztour von Falkensee durch die Wansdorfer Heide nach Henigsdorf

Genauere Informationen zu den einzelnen Touren unter:  
[www.vcd-nordost/funmove](http://www.vcd-nordost/funmove)

■ Helmut Adolff  
[helmut.adolff@vcd-nordost.de](mailto:helmut.adolff@vcd-nordost.de)



## Ihre Ansprechpartner

Vorsitzende: Marion Laube,  
[marion.laube@vcd-nordost.de](mailto:marion.laube@vcd-nordost.de)



### Geschäftsstelle Nordost

Yorckstraße 48, 10965 Berlin  
S1, S2, S25, U7 Yorckstraße

Leitung: Tino Kotte

Beratungszeiten: Mi 14-17 Uhr,  
Fon: 030.4463664  
Fax: 030.4463703  
[info@vcd-nordost.de](mailto:info@vcd-nordost.de)  
[www.vcd-nordost.de](http://www.vcd-nordost.de)

Die Geschäftsstelle ist für Rollstuhlfahrer/innen über eine Rampe erreichbar. Bitte Klingel am Schau- fenster benutzen.

Redaktionsschluss: 18.04.2013  
V.i.S.d.P: Marion Laube

AK Bus und Bahn:  
Sprecher Wanja Borchert,  
[wanja.borchert@vcd-nordost.de](mailto:wanja.borchert@vcd-nordost.de)

AK Fahrrad:  
Sprecher Wolfgang Lukowiak,  
[wolfgang.lukowiak@vcd-nordost.de](mailto:wolfgang.lukowiak@vcd-nordost.de)

AK Kinder und Jugendliche im Verkehr: Sprecherin Marion Laube,  
[marion.laube@vcd-nordost.de](mailto:marion.laube@vcd-nordost.de)

AK Projektentwicklung:  
Marion Laube, Jörg Becken u.a.  
Projekt VCD Tourenplaner  
[www.vcd-tourenplaner.de](http://www.vcd-tourenplaner.de)  
[info@vcd-tourenplaner.de](mailto:info@vcd-tourenplaner.de)

AK Verkehr und Stadtentwicklung:  
Marion Laube,  
[marion.laube@vcd-nordost.de](mailto:marion.laube@vcd-nordost.de)

Ansprechpartner für die Funmove Radtouren:  
Helmut Adolff,  
[helmut.adolff@vcd-nordost.de](mailto:helmut.adolff@vcd-nordost.de)

Ansprechpartner für das Projekt »SelbstSicherMobil«:  
Thorsten Haas,  
[thorsten.haas@vcd-nordost.de](mailto:thorsten.haas@vcd-nordost.de)

## Termine

### Mittwochsrunde

Treffen der Aktiven aus den Berliner Arbeitskreisen und Projektgruppen, häufig auch mit inhaltlichen Schwerpunkten. Jeden dritten Mittwoch im Monat um 18:30 Uhr in der Geschäftsstelle des VCD Nordost.

### Mitgliederversammlung am 25. Mai 2013

13 Uhr beim VBB,  
Hardenbergplatz 2, 10623 Berlin

Anschließend:  
Gemütliches Beisammensein im Schleusenkrug



## VCD Nordost-Newsletter

Aktuelle Berichte, Informationen und Termine aus dem VCD Nordost gibt es im monatlichen Newsletter.

Wir verschicken den Newsletter an VCD-Mitglieder auf Anfrage auch per Post.

jetzt abonnieren auf:

[www.vcd-nordost.de](http://www.vcd-nordost.de)

## Ohne Spenden geht es nicht!

Ein optimales Bus- und Bahnangebot, mehr Platz für Fahrräder, umweltschonende Autos, mehr Sicherheit für Kinder: So sieht nachhaltige Mobilität für den Verkehrsclub Deutschland aus. Um diese Vision zu verwirklichen, sind wir auch auf Spenden angewiesen. Sie können auch gern für die in diesem Faltblatt vorgestellten Projekte spenden. Vielen Dank!

Empfänger: VCD Nordost  
Kto: 802 531 38 01  
BLZ: 430 609 67  
Bank: GLS Bank  
Verwendungszweck: **Spende, Ihr Name, Adresse**

Da wir ein gemeinnütziger Verein sind, sind Spenden steuerlich absetzbar. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gern eine Spendenquittung aus.

## Aktiv werden

Sie können selbst für den VCD aktiv werden: als Verteiler/in der Mitgliederzeitschrift fairkehr, als Betreuer/in für Infostände, als Korrekturleser/in für Tourenplaner und andere Broschüren, als Unterstützer/in bei Elternabenden und Kita-Festen oder in den verschiedenen Arbeitskreisen.

### fairkehr-Freiverteiler

Die Mitgliederzeitschrift fairkehr des VCD schicken wir unentgeltlich als Einzelexemplar oder 25er-Paket an öffentliche Einrichtungen, Arztpraxen, Büchereien etc.

Bitte schicken Sie uns geeignete Adressen an [info@vcd-nordost.de](mailto:info@vcd-nordost.de). Vielen Dank!

### Freiwillige beim VCD Nordost

Ab sofort bieten wir über die Stiftung Naturschutz eine Stelle für das Freiwillige Ökologische Jahr und drei Stellen für den Ökologischen Bundesfreiwilligendienst (BUFDI) an. Interessenten richten ihre Bewerbungen bitte an die Stiftung ([www.stiftung-naturschutz.de](http://www.stiftung-naturschutz.de)).

■ Tino Kotte  
[info@vcd-nordost.de](mailto:info@vcd-nordost.de)

